

Presseinformationen[Themen-Spezial](#)[Mediathek](#)[Newsletter](#)[RSS-Feed](#)[Ansprechpartner](#)[Presse / Presseinformationen](#)A⁺ A⁻

25.07.13

FUNKE MEDIENGRUPPE übernimmt Regionalzeitungen und Teile des Zeitschriftenportfolios von Axel Springer / Gründung von Gemeinschaftsunternehmen für Anzeigenvermarktung und Vertrieb

[zur Übersicht Presseinformationen](#)

Gemeinsame Presseinformation der FUNKE MEDIENGRUPPE und der Axel Springer AG

Die FUNKE MEDIENGRUPPE hat sich heute, 25. Juli 2013, mit der Axel Springer AG geeinigt, deren Regionalzeitungen sowie Programm- und Frauenzeitschriften zu übernehmen. Axel Springer und die FUNKE MEDIENGRUPPE haben in diesem Zusammenhang außerdem vereinbart, Gemeinschaftsunternehmen für Vermarktung (unter der Führung von Peter Würtenberger) und Vertrieb von gedruckten und digitalen Medienangeboten zu gründen und damit ihre Aktivitäten, Ressourcen und ihr Know-how in diesen Bereichen zu bündeln. In beiden Gesellschaften wird Axel Springer in der unternehmerischen Führung sein und die Mehrheit halten. Axel Springer und die FUNKE MEDIENGRUPPE haben heute einen entsprechenden rechtsverbindlichen Vorvertrag geschlossen. Die Umsetzung der beabsichtigten Maßnahmen ist mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2014 geplant. Die Regionalzeitungsgruppen sowie die Programm- und Frauenzeitschriften trugen im Geschäftsjahr 2012 94,8 Mio. EUR zum EBITDA und 512,4 Mio. EUR zum Umsatz des Axel Springer-Konzerns bei. Der Kaufpreis beträgt 920 Mio. EUR.

Zukünftig sollen die Regionalzeitungen BERLINER MORGENPOST und HAMBURGER ABENDBLATT, die Anzeigenblätter in Berlin und Hamburg sowie die fünf Programm- und zwei Frauenzeitschriften von Axel Springer (HÖRZU, TV DIGITAL, FUNK UHR, BILDWOCHE, TV NEU, BILD der FRAU, FRAU von HEUTE) sowie die dazugehörigen Digitalmarken unter dem Dach der FUNKE MEDIENGRUPPE erscheinen und deren bestehendes Regionalzeitungs-, Anzeigenblatt- und Zeitschriftenportfolio ergänzen.

Die Medienhäuser wollen sich zukünftig noch konsequenter auf ihre

jeweiligen strategischen Ausrichtungen konzentrieren. Axel Springer verfolgt eine stringente Digitalisierungsstrategie mit dem Ziel, das führende digitale Medienunternehmen zu werden. Dabei fokussiert sich das Unternehmen noch stärker auf seine multimedialen journalistischen Kernmarken WELT- und BILD-Gruppe mit den dazugehörigen Zeitschriftenmarken (AUTO BILD-Gruppe, COMPUTER BILD-Gruppe, SPORT BILD). Ein weiterer Fokus von Axel Springer liegt auf dem Ausbau von Online-Rubrikenmärkten und digitalen Vermarktungsplattformen.

Die FUNKE MEDIENGRUPPE beschleunigt durch die Übernahme der Titel von Axel Springer die Entwicklung zu einem führenden nationalen Medienhaus. Das Unternehmen, das für journalistische Qualität und hohe Wirtschaftlichkeit steht, konzentriert sich künftig noch stärker auf den Ausbau seiner erfolgreichen Regionalmedien und Zeitschriften mit einer leserorientierten Verbindung von Print und Digital.

Thomas Ziegler, Geschäftsführer FUNKE MEDIENGRUPPE: „Wir müssen unsere Kräfte bündeln – denn der Medienmarkt stellt uns vor anspruchsvolle Aufgaben. Deshalb freuen wir uns, dass wir mit der Axel Springer AG im Rahmen der Gemeinschaftsunternehmen für Vermarktung und Vertrieb eng zusammenarbeiten und ausgewählte Axel Springer-Printtitel mit unseren Aktivitäten zusammenführen werden. Für unser Haus eröffnen sich neue Perspektiven: im Print- und im Online-Bereich. Hiermit erschließt sich für uns ein großes Potenzial, um neue Wege, etwa in der intelligenten Verzahnung beider Welten, zu gehen. Gemeinsam mit den zu uns kommenden Kolleginnen und Kollegen bauen wir ein nationales Medienhaus auf. Print und Online, erfolgreiche Regionalzeitungen und erfolgreiche Magazine, journalistische Qualität und wirtschaftlicher Ertrag – dafür wird die FUNKE MEDIENGRUPPE stehen.“

Mathias Döpfner, Vorstandsvorsitzender Axel Springer AG: „Die Entscheidung, uns von einigen der traditionsreichsten Marken des Hauses zu trennen, ist uns nicht leicht gefallen. Wir sind jedoch sicher, dass die Bündelung in der FUNKE MEDIENGRUPPE, die sich im Kern auf regionalen Print- und Online-Journalismus sowie Magazine konzentrieren will, für eine langfristige Perspektive der Marken und deren Mitarbeiter das Beste ist. Die unterschiedlichen Strategien der beiden Häuser ergänzen sich hervorragend. Die Axel Springer AG wird den eingeschlagenen Weg zum führenden digitalen Medienunternehmen konsequent weitergehen, mit klarer Ausrichtung auf die BILD- und die WELT-Gruppe, in die wir journalistisch investieren werden und die auch sehr langfristig unverzichtbarer Kern des Unternehmens Axel Springer bleiben.“

Die Transaktion bedarf zu ihrer Durchführung der fusions- und kartellrechtlichen Freigabe durch die zuständigen Behörden, mit der nicht vor Ende des Jahres 2013 zu rechnen ist.

Pressekontakte


Axel Springer AG
Tobias Fröhlich
Stv. Unternehmenspressesprecher
Tel: +49 30 25 91-7 76 20
tobias.froehlich@axelspringer.de

FUNKE MEDIENGRUPPE GmbH & Co. KGaA
Dr. Tobias Korenke
Projektkoordinator

Tel: +49 201 804-68 86
presse@funkemedien.de

[Seite drucken](#)

© Axel Springer AG 2013. Die Axel Springer AG will das führende digitale Medienunternehmen werden.

[Impressum](#) | [Rechtliche Hinweise](#) | [Hinweise zum Datenschutz](#) | [Sitemap](#) | [Lieferantenportal](#) | [Kontakt](#) | Social Bookmarks: 

[Weitere Online-Angebote der Axel Springer AG](#) ▼